



[Per E-Mail](#)

An die
akkreditierten Medien

Zug, 23. Februar 2022 rv

INFOS DES REGIERUNGSRATS

Medienmitteilungen und Vernehmlassungen

Alle Medienmitteilungen und Vernehmlassungen des Kantons Zug sind aufgeschaltet unter:

Medienmitteilungen: www.zg.ch/medienmitteilungen

Vernehmlassungen: www.zg.ch/vernehmlassungen

Weitere Meldungen

Der Regierungsrat begrüßt das Recovery Programm im Bereich Tourismus

Die Tourismusbrache hat besonders stark unter der Pandemie gelitten. Vor diesem Hintergrund hat der Bundesrat ein Recovery Programm verabschiedet. Dabei soll insbesondere der Bundesanteil bei Innotour-Projekten befristet für den Zeitraum von 2023 bis 2026 von maximal 50 Prozent auf maximal 70 Prozent erhöht werden. Dies unterstützt der Regierungsrat.

Szenariorahmen 2030/2040 für die Stromnetzplanung

Der Szenariorahmen definiert drei Szenarien, welche die Bandbreite wahrscheinlicher energiewirtschaftlicher Entwicklungen abbilden. Szenario 1 ist das Referenzszenario, welches bei der Netzplanung priorität zu berücksichtigen ist, Szenario 2 geht von einer weitgehenden Elektrifizierung des Energiesystems aus und in Szenario 3 wird eine Entwicklung angenommen, wo Biogas und synthetische Gase (z. B. Wasserstoff) eine wichtigere Rolle im Energiesystem übernehmen und die Stromnetze entlastet werden. Der Regierungsrat stellt dazu drei Anträge, übereinstimmend mit der Konferenz der Kantonalen Energiedirektoren (EnDK).

Der Regierungsrat begrüßt die Teilrevision des Kartellgesetzes

Der Regierungsrat begrüßt einerseits die Ausdehnung der Aktivlegitimation auf alle von unzulässigen Wettbewerbsabreden Betroffenen, d. h. auch die öffentliche Hand als Auftraggeber, da die Bestrafung von Submissionsabreden über den Betrugstatbestand von Art. 146 StGB nach herrschender Lehre regelmässig am Nachweis des Vermögensschadens scheitern dürfte (fehlender Marktpreis, der als Vergleich herangezogen werden könnte). Andererseits teilt der Regierungsrat die Auffassung hinsichtlich der volkswirtschaftlichen Auswirkungen, wonach die Standortattraktivität der Schweiz – und damit des Kantons Zug – mit diesen Veränderungen gestärkt wird.

Pensionierungen

Per Ende Februar werden folgende Staatsangestellte pensioniert:

- Isabel Studer, Lehrperson an der Kantonsschule Menzingen, nach 14 Dienstjahren (per Ende Januar)
- David Schicker, Sachbearbeiter beim Hochbauamt, nach 30 Dienstjahren
- Urs Lehmann, Kantonsingenieur beim Tiefbauamt, nach 26 Dienstjahren
- Doris Aebi, Sekretärin beim Amt für Justizvollzug, nach 24 Dienstjahren
- Andreas Weyermann, Abteilungsleiter beim Amt für Wirtschaft und Arbeit, nach 20 Dienstjahren
- Lena Reichlin, stellvertretende Leiterin Ausweisbüro bei der Staatskanzlei, nach 20 Dienstjahren
- Ursula Hürlimann, Verwaltungsangestellte bei der Steuerverwaltung, nach 12 Dienstjahren
- Judy Müller, Abteilungsleiterin beim Amt für gemeindliche Schulen, nach 10 Dienstjahren

Der Regierungsrat dankt seinen Mitarbeitenden für ihre wertvolle Mitarbeit und wünscht ihnen für die Zukunft alles Gute.

Dienstjubiläen

Das 25-Jahr Dienstjubiläum feiern:

- Doris Huber Stüdli, Gerichtsschreiberin beim Obergericht
- Konrad Rölz, Projektleiter bei der Staatskanzlei

Der Regierungsrat und das Obergericht gratulieren seinen Mitarbeitenden zum Jubiläum und danken ihnen herzlich für ihre wertvolle Mitarbeit.